

Wichtige empfehlungen und richtlinien für die inbetriebnahme

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass der fachkundige Lieferant eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor System wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter. [Website allgemein]

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, **bevor** die Hydraulikpumpe angestellt wird. **HINWEIS:** Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass diese mit Kraft Öffnen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Bleibe darum **NICHT IN DER NAHE**, das Produkt könnte auf Sie fallen. Beide können zu Schaden und/oder Verletzungen führen. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Druck) und T (Tank/Rucklauf) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.
WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!
2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).
HINWEIS: Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.
- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf dem maximalen Druck des betreffenden Systems eingestellt sein muss. Siehe Tabelle mit technischen Daten. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil auf dem Fahrzeug kann zu Schaden am Cargo Floor System, am Auflieger und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.
- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.

- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Erlauben Sie nicht, dass das System mehr Arbeitshube macht als 16 Hube pro Minute. Nur ein CF500 SLC Power Speed Cargo Floor System kann bis zu 23 Hube pro Minute produzieren. Ein zu hoher Taktzahl kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor System nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.
- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.

- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeigtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.
- CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen. **ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
Option: Ihr Cargo Floor System konnte versehen sein mit einem Öltemperatur Sicherheitsschalter, welcher das System automatisch ausschalten wird wenn es anfängt zu überhitzen.
- DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm aus um den Druck besser zu verteilen.
- EE) Konstanter Druck der Ladung auf den Türen kann führen zu extra Verschleiß vom kompletten System und die Konstruktion könnte beschädigt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zulieferant für Optimierungsmöglichkeiten oder um Probleme vorzubeugen.
- FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen, dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.
- GG) Es dürfen keine Änderungen/Modifikationen/Einstellungen gemacht werden an welches Teil dann auch vom Cargo Floor System.

Notfall

Bei einem **NOTFALL** kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- Betätigen die rote Stoptaste auf einer der Bedienungen
- Alle Schalter auf "0" stellen
- Durch die Hebel in die mittlere „0“ Position zu stellen (nur B- und A-Bedienung)
- Pumpe / Motor ausschalten
- Hauptstromversorgung ausschalten
- Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

In diesem Set befindet sich der komplette Austauschset um ein Steuerungsventil 01 auszutauschen mit einem Steuerungsventil 02.

⚠ Achtung! Wenn Sie ein B-bedientes System haben, bitte nehme dann Kontakt auf mit Cargo Floor B.V.

Lieferumfang: (Artikelnummer 7170059)



Art.Nr.	Beschreibung	Anzahl
5156002	Steuergabel 40x20mm (L=200mm)	2 St.
5348024	Montageplatte Steuerventil 02 (Umbau Steuerventil 01)	1 St.
5355003	Gewindestang Komplett (1000 mm.)	1 St.
6401047	Kabel + Deutsch-Stecker G(S)02, Länge 300 mm	2 St.
7157005	Common rail A komplett	1 St.
70092020	Einstelbare Winkelverschraubung 20x 20 mm.	4 St.
7050120020	Hydraulikschlauch 20mm 2x Recht (1200mm)	1 St.
7050120025	Hydraulikschlauch 25mm 2x Recht (1200mm)	1 St.
7052080020	Hydraulikschlauch 20mm 1x Recht, 1x Rechtwinklig (800mm)	4 St.
70043/420	Gerade Einschraubverschraubung 3/4" x 20 mm.	2 St.
7370017	Steuerventil 02 E-Bedient (komplett)	
Besteht aus:		
6404038	Steuerventil-Montagesatz 02 E-Bedient	1 St.
7004125	Garade Einschraubverschraubung 1" x 25 mm	1 St.
7154011	Schutzkappe für DV Ventil	1 St.
7370018	Steuerventil 02 E-Bedienung	1 St.
7370105	Drossel Blind (Steuerventil 02)	1 St.
70043/420	Gerade Einschraubverschraubung 3/4" x 20 mm.	5 St.
7371051.1	Schutzkappe für Steuerventil 02	1 St.
7371051.2	Deckel für Schutzkappe Steuerventil 02	1 St.

Wichtige Hinweise:

- Gewährleistungsansprüche können nur anerkannt werden, wenn Cargo Floor B.V. dem vorab zugestimmt hat!
- Pumpe und elektrische Anlage müssen stets abgeschaltet sein; außerdem müssen die Schläuche und/oder Leitungen zwischen der Pumpe und der Cargo Floor-Antriebseinheit getrennt sein.
- Nach dem Einbau Ölstand kontrollieren;
- Druckfilter kontrollieren/austauschen.

Warnung!!!

Vor Anfang des Austauschs sollen alle Zylinder eingezogen sein, dies um Beschädigungen an der Kolbenstange im Hubbereich der Zylinder vorzubeugen. Eine derartige Beschädigung wird zu nicht reparierbare Schaden führen.

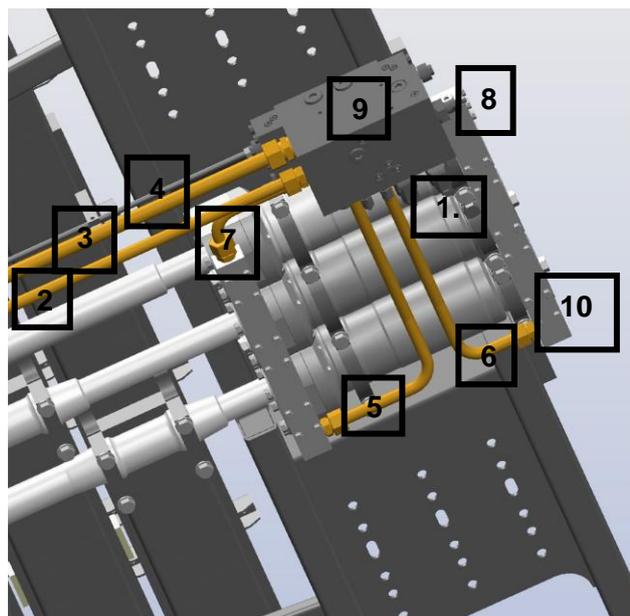
Benötigte Werkzeuge:

- 2x Steckschlüssel 10 (M6)
- 1x Steckschlüssel 13 (M8)
- 2x Steckschlüssel 17 (M10)
- 1x Steckschlüssel 32
- 1x Steckschlüssel 36
- 1x Steckschlüssel 41
- 1x Steckschlüssel 46
- Hammer
- Schleifer
- Schweißmaschine
- Ölauffangbehälter
- Messband
- Grund- und Ablackierung

Demontage Steuerventil 01

01. Markiere die Verdrahtung die zu die Spulen läuft und entferne die Stecker der Spulen GS02 An/Aus und G02 Laden/Entladen. Platzieren Sie ein Behälter um leckende Öl auf zu fangen unter dem Ventilblock.
02. Zuerst lockere die Überwurfmutter der P-Leitung an der Vorderseite des Steuerventils und beim Druckfilter, entferne dann die P-Leitung.
03. Jetzt kann die T-Leitung demontiert werden durch die Bolzen des Leitungsbügels raus zuschrauben und die Überwurfmutter vom T-Leitung zu schrauben. Entferne die T-Leitung.
04. Die Gewindestange kann dann demontiert werden durch die Bolzen aus den Steuergabeln zu entfernen und die Gegenmutter von der Kolbenstange des Umschaltventils zu schrauben. Drehe anschließend die Gewindestange aus der Kolbenstange des Umschaltventils.
05. Demnächst soll Leitung P5 entfernt werden von der Vorderseite des Steuerventils und an der Seite des Common Rails, entferne die Leitung komplett.
06. Schraube dann die Überwurfmutter von der Leitung S5 an der Seite des Steuerventils und des Common Rails, auch diese Leitung komplett entfernen.
07. Lockere die Überwurfmutter von Leitung Q5 etwas, an der Vorderseite des Steuerventils, aber so dass die Leitung drehen kann. Die Überwurfmutter an der Seite des Common Rails lösen (sodass diese sogleich mit der Hand entfernt werden kann). Die Leitung bleibt am Ventilblock, sodass dieser sogleich als „Handgriff“ benutzt werden kann.
08. Drehe die vier Bolzen aus dem Common Rail, Bodenseite Anschluss, (4xM8). Achtung: entferne nur 3 Bolzen und lasse den letzte Bolzen etwas im Gewinde stecken. Unterstutze jetzt das Ventil mit der Hand und drehe der letzte M8 Bolzen aus dem Common Rail.
09. Drehe jetzt die Überwurfmutter am Common Rail Seite los. Das Steuerventil kann jetzt entfernt werden.
10. Jetzt kann der ganze Common Rail, Bodenseite, entfernt werden durch die 12 M8 Bolzen ganz zu lockern.

Abb. 1



1. Stecker entfernen
2. P-Leitung demontieren
3. T-Leitung demontieren
4. Gewindestange
5. Leitung P5 demontieren
6. Leitung S5 demontieren
7. Leitung Q5 entfernen
8. Bolzen common rail lockern
9. Ventil entfernen
10. Common Rail entfernen

Montage Steuerventil 02

Achtung!!

Bei Schweißarbeiten: befestige immer die Masseklemme am selben Material als auch geschweißt wird. Dies um einbrennen der Cargo Floor Teile vorzubeugen.

Die Ventilplatte wurde derartig entworfen dass diese für alle Systemhohen geeignet ist (siehe Abb. 3). Die Ventilplatte ist versehen mit einem Fuß die Treppenartig verläuft, dieser ist eine Indikation wo diese abgesagt werden soll bei den verschiedenen Rahmenhöhen (siehe Abb. 2).

Sage die Ventilplatte auf der richtige Länge ab, bei einer Rahmenhöhe von 140 braucht nicht gesagt werden.

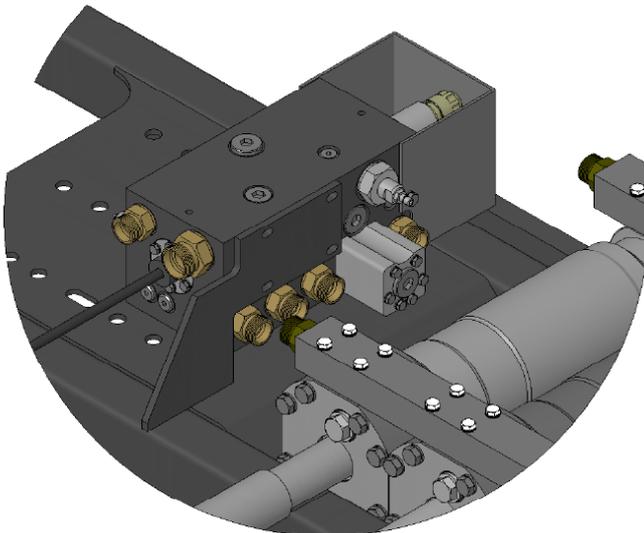
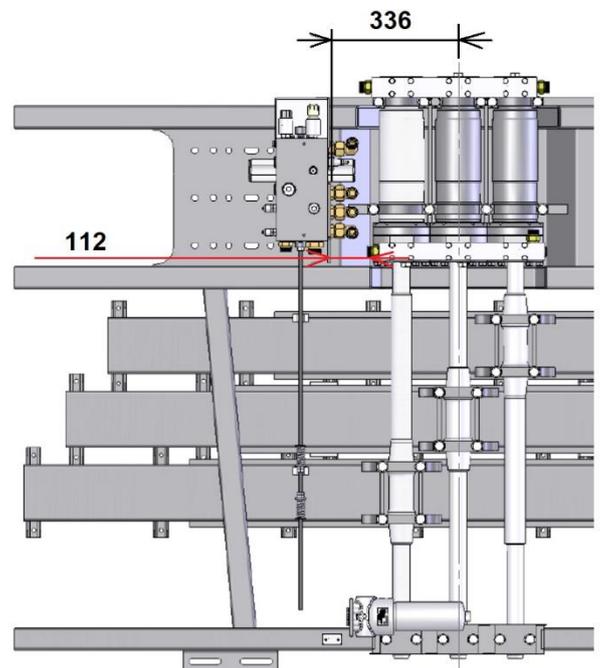
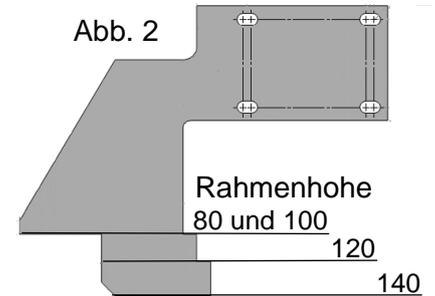
Die Ventilplatte kommt gleichlaufend an den Zylinder mit einem Abstand von 112 mm. gemessen ab dem Kopf von Zylinder Nr. 1 bis zu der Ventilplatte.

Entferne Farbe und Rost an der Stelle wo die Ventilplatte kommt und verschweiße die Platte mit 4 Verschweißungen von 5 cm Länge fest mit a=4 (siehe Abb. 3).

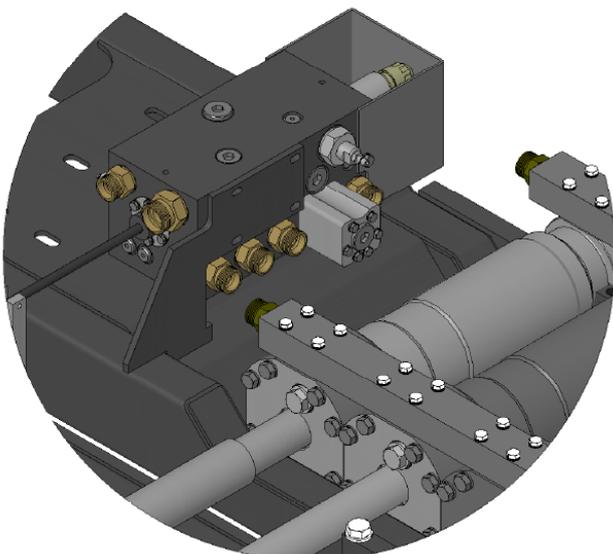
Konserviere die Verschweißung.

Abb. 3

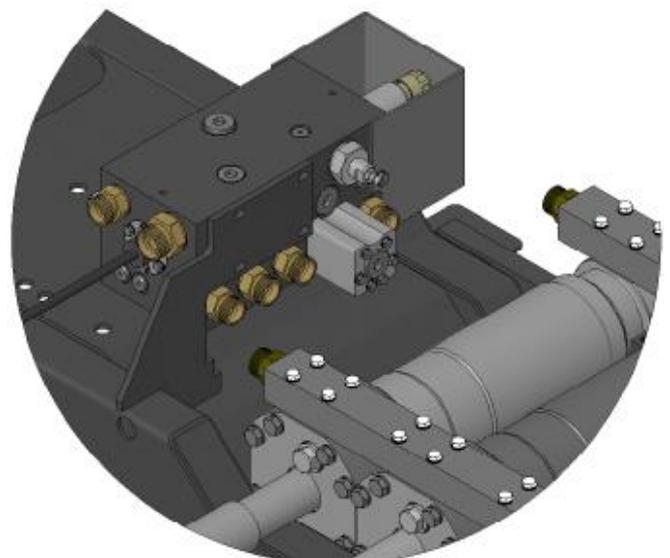
Abb. 2



H80 / H100 Hinter brücke

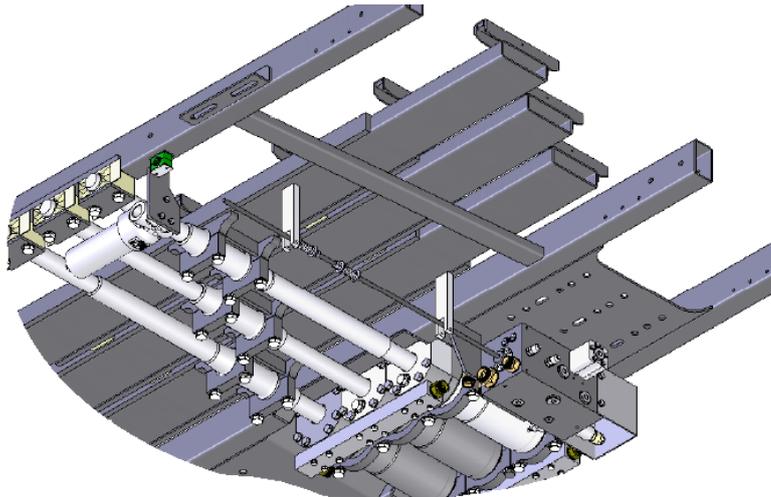


H120 Hinter brücke



H140 Hinter brücke

Abb. 4



Das neue Steuerventil 02 kann vorbereitet werden durch bereits die rechte Einschraubverschraubung zu montieren und festzusetzen.

Es werden 5 rechte Einschraubverschraubung $\frac{3}{4}$ "-20 in den Anschlusse 1, A1, 4, B1 und an der Vorderseite P des Steuerventils geschraubt.

Die 1"-25 ist bestimmt für den T Anschluss an der Vorderseite des Steuerventils.

Das Steuerventil kann jetzt montiert werden an der Ventilplatte und festgesetzt werden mit den 4 M8x25 Bolzen.

Schraube der Gewindestange in das Steuerventil und bürge die Distanzbuchsen. Jetzt kann die Position und Länge der Steuergabel bestimmt werden mit Hilfe der Gewindestange (Siehe Abb. 4).

Entferne von der betreffende Rahmenfuß Farbe und Rost.

Bevor Schweißarbeiten stattfinden Sorge dafür dass der MASSKLAM sich am Rahmenfuß befindet der verschweißt werden soll.

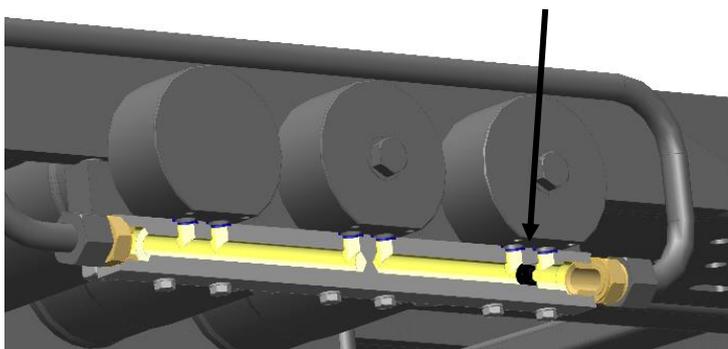
Verschweiße die Steuergabel und konserviere die Verschweißung.

Schraube die Bolzen in die Steuergabel sodass die Gewindestange nicht mehr senken kann.

Montage und Anschluss des Common Rails an der Unterseite der Zylinder

Stop common rail

Abb. 5



Schraube die rechte Einschraubverschraubung $\frac{3}{4}$ "-20 in dem mitgelieferten Common Rail und setze diese gut fest. Jetzt kann der Common Rail montiert werden an die Zylinderbodenseite.

Achte bei der Montage auf die richtige Position des Stops die sich im Common Rail befindet (siehe Abb. 5).

Setze die 12 mitgelieferten M8 Bolzen, versehen mit Federringen, fest mit 30 Nm [23Ft-Lbf.].

Die rechte Einschraubverschraubung $\frac{3}{4}$ "-20 des Common Rail, Stangenseite, können ersetzt werden mit der neuen Einschraubverschraubung.

Anschlusskizze der hydraulik Schlauche

Montiere die Hydraulik Schlauche derartig dass diese nicht knicken. Die Schlauche die über, oder lang, stählerne Auflagerteile laufen sollen gut geschützt und festgesetzt werden um durch schleißen vorzubeugen.

Beim Anschluss der Hydraulik Schlauche kann man das Beste die unterstehende Reihenfolge anhalten:

Der erste Schlauch

Schraube die einstellbare Winkelverschraubung 20x20 handfest auf die Einschraubverschraubung von Anschluss A1.

Nehme Schlauch H-R (Winkel – Rechts) L=800 mm und schraube die Winkelverschraubung des Schlauchs handfest auf der Einschraubverschraubung X2 des Common Rails und dann der rechte Teil auf die einstellbare L-Verschraubung der A1 Anschluss des Steuerventils. Jetzt können alle Überwurfmutter der Verschraubungen und dem Schlauch festgesetzt werden.

Der zweite Schlauch

Schraube zuerst die stellbare Winkelverschraubung 20x20 handfest auf die Einschraubverschraubung von Anschluss 1. Nehme der Schlauch H-R (Winkel – Rechts) L.=800 und schraube die Winkelverschraubung des Schlauchs handfest auf Einschraubverschraubung X1 des Common Rails und danach der rechte Teil auf die einstellbare Winkelverschraubung von Anschluss 1, Steuerventil. Jetzt können alle Überwurfmutter der Verschraubungen und dem Schlauch festgesetzt werden.

Der dritte Schlauch

Kann jetzt montiert werden so wie die obenerwähnte Schlauche durch zuerst die stellbare Winkelverschraubung 20x20 handfest auf die Einschraubverschraubung von Anschluss 4 des Steuerventils zu schrauben. Nehme der Schlauch H-R (Winkel – Rechts) L.=800 und schraube die Winkelverschraubung des Schlauchs handfest auf Einschraubverschraubung X4 des Common Rails und danach der rechte Teil auf die einstellbare Winkelverschraubung von Anschluss 4, Steuerventil. Jetzt können alle Überwurfmutter der Verschraubungen und dem Schlauch festgesetzt werden.

Der vierte Schlauch

Schraube die stellbare Winkelverschraubung 20x20 handfest auf die Einschraubverschraubung von Anschluss B1 des Steuerventils. Nehme der Schlauch H-R (Winkel – Rechts) L.=800 und schraube die Winkelverschraubung des Schlauchs handfest auf

Einschraubverschraubung X3 des Common Rails und danach der rechte Teil auf die einstellbare Winkelverschraubung von Anschluss B1, Steuerventil. Jetzt können alle Überwurfmutter der Verschraubungen und dem Schlauch festgesetzt werden.

Demnächst die zwei hydraulik Schlauche an der Vorderseite des Steuerventils montieren, Druck und Ruck.

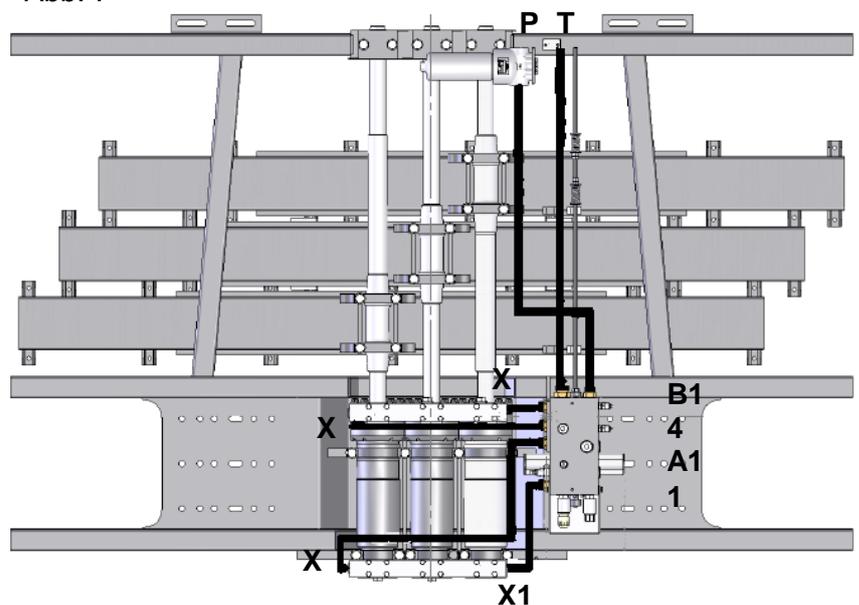
Der hydraulik Schlauch 20-20 R-R L=1200 läuft vom Druckfilter zu dem Steuerventil, Anschluss P. Zuletzt der hydraulik

Schlauch 25-25 R-R L=1200 anschließen vom Anschluss T, Steuerventil, zum Anschluss Ruck.

Abb. 6



Abb. 7



Abschließende Arbeiten

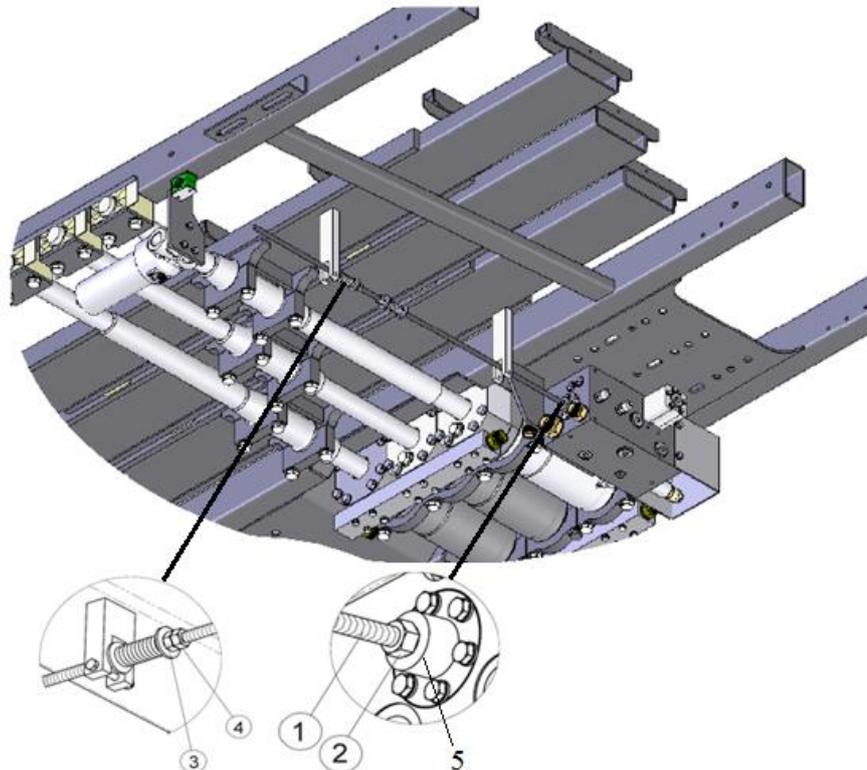
Wenn sich noch kein passender Stecker an der Verdrahtung befindet für das neue GS02 An/Aus Ventil dann müssen Sie den alten Stecker des 2-adrige Kabels entfernen. Verbinde die Verdrahtung tauglich mit dem Kabel des mitgelieferten Deutsch Steckers inkl. Kabel mit einer wasserdichten Verbindung. Stecke der Deutsch Stecker in die Spule. Kontrolliere das Druckfilterelement und ersetze diese wenn defekt oder verschmutzt. Kontrollier der Ölniveau im Tank und fülle diese nach. Schließe dann der Pumpe und elektrische Anlage an.

Das Einstellen der Gewindestange des Steuerventils

Überprüfen Sie, ob die Gewindestange gut in der Aufnahme (Achse) des Steuerventils befestigt ist, Hub exakt 12 mm. Ist dies nicht der Fall, dann drehen Sie die Gewindestange (1) so weit wie möglich in die Aufnahme ein und arretieren Sie die Stange mit der Kontermutter (2). Drehen Sie jetzt die Muttern (3 und 4) los und versetzen Sie diese um ± 3 cm [1.18"] in Richtung des Steuerventils. Schalten Sie dann die Pumpe ein. Das System stoppt jetzt an der Stelle, wo die Steuerlippe das Umschaltventil nicht bedient. Schalten Sie die Pumpe aus. Drücken Sie nun die Gewindestange (1) ein, bis der Distanzring (5) gegen das Umschaltventil stößt. Drehen Sie die Muttern (3 und 4) jetzt so weit ein, dass die Feder vollständig eingedrückt ist und arretieren Sie diese, indem Sie sie gegeneinander eindrehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die andere Seite.

Hinweis: Wir empfehlen, die Gewindestange (1) mit etwas Kupferfett einzuschmieren.

Abb. 8



Drossel

Für die ordnungsgemäße Funktion des Steuerventils wurde eine Standard-Drossel in den PB Kanal des Steuerventils montiert, die für einen Öldurchfluss von 80 bis 110 Liter/Minute ausgelegt ist. Bei einem abweichenden Öldurchfluss kann die Funktion des Steuerblocks beeinträchtigt werden. Kontrolliere deswegen die Drosselöffnung Steuerventils 01 mit die des Steuerventils 02. Standard ist der Durchgang 6,5 mm. Eine einfache Methode um die Öffnung zu Kontrollieren ist mit Hilfe eines 6,5 mm Bohrers.

Schutzkappe

Zuletzt montiere die Schutzkappe die an der Hinterseite des Steuerventils montiert wird mit 3 Flügelmutter, versehe dies bevor Montage von ein wenig Kupferfett.

Jetzt teste das System in Funktion Laden, als auch entladen, bevor der Auflieger der Werkstatt verlässt.

Kontrolliere auch alle Verschraubungen und Teile um festzustellen ob Leckagen entstehen.

Wenn es noch Fragen gibt: bitte nehme Kontakt auf mit Cargo Floor.